

# Hanauer Anzeiger

## Das Basketball-Abc lernen

TG Hanau veranstaltet Pokal der Grundschulen – Bruchköbeler siegreich

Hanau (sha/kk). Die TG Hanau verfolgt mit ihrer Basketballabteilung ehrgeizige Ziele. Bei der Turngemeinde will aber nicht nur die erste Mannschaft hoch hinaus, auch Nachwuchs spielt in den Planungen eine wichtige Rolle. Den Kindern der zwölf Arbeitsgemeinschaften Basketball an den Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis bot die TGH am vergangenen Sonntag ein Turnier, bei dem der Spaß am Spiel im Vordergrund stand. Den Grundschulcup sicherte sich im Sportzentrum der Hessen-Homburg-Schule die Haingartenschule aus Bruchköbel.

Der Korb hängt für sie in unerreichbarer Höhe, der Ball ist viel zu groß für ihre kleinen Hände und auf dem Court wirken sie geradezu verschwindend winzig. Dennoch wurden die 120 Grundschüler angefeuert wie die großen Vorbilder. 300 Zuschauer hatten sich am Sonntag im Sportzentrum der Hessen-Homburg-Schule eingefunden, um ihre Favoriten lautstark bei der zweiten Austragung des von der Sparkasse Hanau unterstützten Grundschulcups der Turngemeinde zu unterstützen. Gestartet waren zwölf Auswahlteams ebenso vieler Grundschulen, von denen zehn im Main-Kinzig-Kreis beherbergt sind und vom Hanauer Traditionsverein organisierte Basketball-Arbeitsgemeinschaften durchführen. Hinzu gesellten sich zwei Gastteams von Instituten in Alzenau. Hintergrund der Einladung war eine Kooperation der Turngemeinde mit dem ortsansässigen Basketballverein.

Dass das Sportliche nicht alleine im Vordergrund stand, bestätigt Sven Witt. „Wir wollen den Dritt- und Viertklässlern eine Gelegenheit bieten, die Vorzüge des Bas-



Jubel bei den Kids aus Bruchköbel: Beim Nachwuchsturnier um den Grundschulcup der Turngemeinde Hanau trafen sie am häufigsten den Korb. Foto: Sharaf

ketballs zu erkennen.“ Der hauptamtliche Jugendtrainer der TGH sieht die Funktion des Grundschulcups gerade darin, den Spaß am Spiel zu vermitteln, erste Wettkampfpraxis zu bieten und die Kinder für ein Jahr Arbeit zu belohnen. „Sie haben sich schließlich für diese Zeit verpflichtet, etwas Freizeit für den Sport zu opfern“, erklärt Witt, der sich auch Talente für die U10-Mannschaft des Vereins verspricht.

Mit Hingabe bei der Sache waren auch die 40 ehrenamtlichen um die Basistrainer Andre Praschak, Mate Condic und Linda Schmidt, die coachten, schiedsrichterten und das Kampfgericht mimten. „So viel Engagement, gerade aus der Jugend unseres Vereins, hat das Turnier überhaupt erst möglich gemacht“, freut sich Witt

über die tatkräftige Unterstützung seiner Vereinskameraden. Sogar der Trainer der ersten Herrenmannschaft, Alphan Bartik, zog es in der Sommerpause an den Rand des Basketballcourts, um dem Nachwuchs wertvolle Tipps mit auf den Weg zu geben. Auch wenn der Wettbewerb nicht der zentrale Aspekt des Turniers war, lieferten sich die Kinder in den 30 Partien einen zähen Kampf um den Grundschulcup. In einem denkbar knappen Finale besiegte die Auswahl der Haingartenschule die Eichendorffschule aus Hanau. Die Bruchköbeler erzielten die entscheidenden Punkte zum 16:14-Endstand in den letzten Sekunden des Matches. Den dritten Platz belegte die Kurt-Schumacher-Schule, die mit einem deutlichen 13:1 die Heinrich-Heine-Schule vom Podest verdrängte.